



**ARS ELECTRONICA**

Art, Technology & Society

# update

Oktober–Dezember  
2024





# Zukunft braucht Demokratie

Das Ars Electronica Festival 2024 ist zu Ende und hat einmal mehr gezeigt, worauf es ankommt: Raum, Zeit und eine Atmosphäre zu schaffen, in der Menschen miteinander ins Gespräch kommen und sich gegenseitig austauschen und inspirieren können.

1.260 Künstler\*innen, Wissenschaftler\*innen, Entwickler\*innen, Unternehmer\*innen und Aktivist\*innen aus 67 Ländern waren Anfang September zu Gast in Linz und haben mit ihren Ideen, Projekten und Visionen die Besucher\*innen begeistert, motiviert und zu Diskussionen angeregt.

Bereits seit Ende August und während des Festivals arbeitete ein Team des **Ars Electronica Futurelab** in Wien, um das von der Parlamentsdirektion beauftragte Projekt *Säulen der Demokratie* vor dem Österreichischen Parlament umzusetzen und Menschen bis zur Nationalratswahl auf unterhaltsame und emotionale Weise dazu anzuregen, sich mit den Grundwerten der Demokratie auseinanderzusetzen und am 29. September von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und zur Wahl zu gehen.

Zukunft braucht Demokratie. Sie ist das Fundament einer freien Gesellschaft, die es jeder und jedem Einzelnen ermöglicht, sich aktiv an politischen Prozessen zu beteiligen. In einer Zeit, in der soziale Medien zu Recht in der Kritik stehen, demokratische Werte zu gefährden, zeigt das Projekt *Säulen der Demokratie*, dass digitale Plattformen jedoch auch genutzt werden können, um demokratische Werte zu fördern und zu stärken und Menschen für demokratische Prozesse zu sensibilisieren.

Cover: *Säulen der Demokratie* Parlament Wien; Foto: Parlamentsdirektion/Thomas Topf  
Innenseite: *Halbdefinizione Gigapixel Experience*, Luca Ponzio, Francesco Gavioli, Foto: AEC, Magdalena Sick-Leitner  
Rückseite: *Acrobotics*, Daniel Simu, vog.photo

## Nächste Projekte und Ars Electronica 2025

Die nächsten Projekte und Vorhaben von Ars Electronica laufen bereits auf Hochtouren.

Während ein Team in Wien arbeitete, bereitete ein weiteres Team des **Ars Electronica Futurelab** einen hochauflösenden Scan des Linzer Mariendoms für den Deep Space 8K vor. Der vom bautechnischen Büro Nöbauer und ii3D erstellte Scan soll Ende September im Rahmen der Europäischen Dombaumeister\*innen-Tagung präsentiert werden.

Das Team von **Ars Electronica Solutions** ist derweil in China tätig. Am 1. Oktober 2024 wird im Auftrag von Shanghai Shen Wei Culture, Science and Technology der nächste Deep Space in Hangzhou eröffnet. Die in Linz entwickelte Infrastruktur stößt auf immer größeres Interesse und das kontinuierlich wachsende, internationale Deep-Space-Netzwerk eröffnet Ars Electronica die Möglichkeit, künftig auch als Content-Provider eine wichtige Rolle zu spielen.

Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und dem OeAD ist das Team von **create your world** dabei, den Relaunch des media literacy award (MLA) vorzubereiten. Ab 2025 wird Ars Electronica in Kooperation mit dem Ministerium und dem OeAD den Wettbewerb ausschreiben und innovative und kreative medienpädagogische Projekte österreichischer Schulen auszeichnen und vor den Vorhang holen.

Das Team **Festival/Prix/Exhibitions** der Ars Electronica ist mit der Nachbereitung des Festivals beschäftigt. Parallel dazu laufen bereits die ersten Schritte für die Ausschreibungen zum Prix Ars Electronica 2025 sowie für die „Open Calls“ der weiteren Wettbewerbe, die Anfang 2025 lanciert werden sollen.

Das Team des **Ars Electronica Center** wiederum arbeitet mit dem Klima- und Energiefonds an einer neuen Ausstellung, die Mitte November eröffnet wird. Im Mittelpunkt stehen die Energiewende und ganzheitliche Zukunftsvisionen. Künstlerische Installationen werden nach unserer Rolle im Ökosystem dieses Planeten fragen und dabei vor Augen führen, wie fragil jenes System ist, das unser Überleben möglich macht. Erfahren Sie auf den nächsten Seiten mehr über die *Connected Earth* Ausstellung.

Last but not least: Das nächste Ars Electronica Festival wird von 3. bis 7. September 2025 stattfinden.

## Inhalt

03	Zukunft braucht Demokratie	27	ESERO World Space Week
	<b>Ars Electronica Futurelab</b>	29	Das Herbstferienprogramm im Ars Electronica Center
04	Säulen der Demokratie	31	Hurra November!
	<b>Ars Electronica Center</b>		AK x Ars Electronica Center
06	Connected Earth	32	Kinderkulturwoche 2024
09	Themenwochenende: Connected Earth	34	Family Days: Winterwunderzauber
12	Deep Space 8K	33	Kinderkulturwoche 2024
18	Lange Nacht der Museen		<b>Ars Electronica Festival</b>
22	Bike Visions 2024	36	Festival Rückblick
		47	Öffnungszeiten, Eintrittspreise

# Säulen der Demokratie

Zeig, was dir wichtig ist!



Säulen der Demokratie, Parlament Wien; Foto: Parlamentsdirektion/Thomas Topf

## ARS ELECTRONICA FUTURELAB

In den Wochen vor der Nationalratswahl 2024 waren sie am österreichischen Parlament nicht zu übersehen: die *Säulen der Demokratie*.

Dieses von der Parlamentsdirektion im Zuge ihrer Informationskampagne *#MehralseinKreuzerl* initiierte Projekt, umgesetzt vom Ars Electronica Futurelab, war ein deutliches Zeichen für Demokratie. Bei dieser interaktiven Installation waren alle Menschen dazu eingeladen, sich spielerisch mit der Bedeutung von Demokratie auseinanderzusetzen und Stellung zu beziehen. Entsprechend der acht Säulen des Parlaments wurden acht Begriffe gewählt, die nicht nur in politischen Kontexten, sondern auch in alltäglichen Situationen relevant und erfahrbar sind: Vielfalt, Vertrauen, Mitbestimmung, Kompromiss, Hilfe, Zusammenhalt, Respekt und Toleranz.

Ars Electronica, Bettina Gangl, tom mesic



Die Installation basiert auf *Shadowgram*, einem von Ars Electronica Futurelab entwickelten Tool. Bei *Säulen der Demokratie* konnten Menschen aller Altersgruppen damit zu den acht demokratiespezifischen Themen mittels ihrer Silhouetten und „vollem Körpereinsatz“ Stellung beziehen und kurze Videos aufnehmen. Diese wurden auf den Säulen des Parlaments angezeigt und konnten von den Teilnehmenden über soziale Medien geteilt werden, um Diskussionen zu Demokratie und Bürger\*innen-Beteiligung im ganzen Land anzuregen.

Die Besucher\*innen konnten ihr *Shadowgram* zudem in Form eines Stickers an der Installation verewigen oder als Andenken mit nach Hause nehmen.

Die *Shadowgram*-Videos wurden überlebensgroß auf LED-Panels am Parlamentsgebäude präsentiert – für eine emotionale und ganz persönliche Verbindung zur Demokratie. So verwandelte sich das Parlament einmal mehr in ein „Haus des Volkes“ – mit der Botschaft: Wir beteiligen uns, wir übernehmen Verantwortung, wir wählen!

*Säulen der Demokratie* ist Teil einer Aufklärungskampagne der österreichischen Parlamentsdirektion und wurde in Zusammenarbeit mit dem Ars Electronica Futurelab entwickelt.



# Connected Earth

Im Jahr 2021 präsentierte das Ars Electronica Center gemeinsam mit dem Klima- und Energiefonds Österreich die Ausstellung *There is No Planet B*, mit dem Schwerpunkt auf Alternativen zur Energieversorgung. Drei Jahre später ist die Klimakrise nach wie vor ungelöst, die Klimaziele sind weiterhin nicht erreicht und sowohl Regierungen als auch die Zivilgesellschaft müssen ein tieferes Bewusstsein für die Dringlichkeit entwickeln. Die Auseinandersetzung geht also weiter!

Im November 2024 eröffnet das Ars Electronica Center, erneut in Kooperation mit dem Klima- und Energiefonds Österreich, eine Ausstellung, diesmal mit dem Titel *Connected Earth*. Der Titel verbalisiert den Grundgedanken der Ausstellung, dass alles auf der Erde untrennbar miteinander verbunden ist. Dies zeigt sich nicht nur in den menschengemachten Infrastrukturen – den sozialen, politischen, wirtschaftlichen und technologischen Netzwerken – sondern vor allem in den komplexen Ökosystemen unseres Planeten. Jedes Lebewesen, jede Pflanze und jedes Element ist Teil des fragilen Gleichgewichts des Planeten Erde.

Mit *Connected Earth* präsentieren wir eine Ausstellung, die das Prinzip der Wechselbeziehung in der Natur beleuchtet. Mit neugierigem Blick und einer offenen Haltung erkunden wir die natürlichen Systeme, die das Leben und seine Grundlagen miteinander verbinden und im Gleichgewicht halten.

Die Ausstellung zeigt künstlerische Positionen, die neue Perspektiven eröffnen und Wissenschaft und Technologie in einem ganzheitlichen Weltbild verorten. *Connected Earth* lädt die Besucher\*innen zudem dazu ein, ihre eigene Rolle in diesem faszinierenden Zusammenspiel von Wissenschaft und Technologie zu erkennen und zu reflektieren.

Wie beeinflusst unser Handeln den globalen Kreislauf der Natur? Wie können wir gemeinsam Verantwortung übernehmen, um das empfindliche Gleichgewicht zu bewahren? Und wie entwickeln wir Empathie für unseren Planeten?



Ex.A.R.U., Dorotea Dolinšek (SI), Foto: Hana Marn

Mit der Kunst als Medium bietet die Ausstellung einen vielschichtigen Zugang zu diesen Fragen und lädt mit interaktiven Arbeiten zu einer nachhaltigen und tiefgehenden Auseinandersetzung ein.

Nachstehend ein erster Sneak-Preview auf einige der in der Ausstellung präsentierten Projekte:

## G80 Fragmentin (CH)

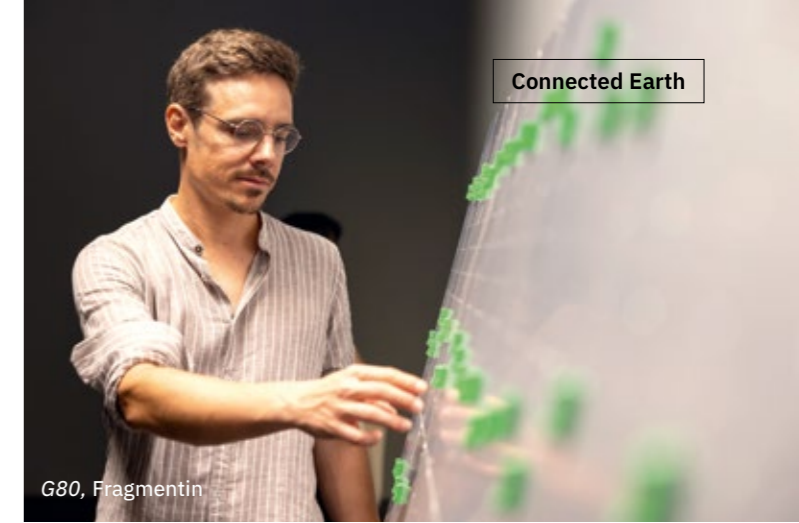
*G80* ist eine interaktive Installation, die eine zeitgenössische Interpretation von Buckminster Fullers *World Game* bietet, einem von Kriegsspielen inspirierten Strategie-Simulationstool für die gerechte Verteilung globaler Ressourcen. Es wurde in den 1960er Jahren entwickelt und verkörperte das Vertrauen in Computer und mathematische Modelle zur Lösung sozialer und ökologischer Probleme. Im Gegensatz zu Fullers technokratischem Ansatz hinterfragt *G80* die Absurdität dieser Idee, die im technokapitalistischen System verwurzelt ist.

Das Werk besteht aus einer Konsole mit einer Matrix von 80 motorisierten Schiebereglern, die an einen Kontrollraum erinnert. Jeder Schieberegler repräsentiert eine Variable, deren Name auf der Platte eingraviert ist. Einige Variablen sind von Fuller inspiriert, andere greifen aktuelle Themen unserer Zeit auf. Die Schieberegler fungieren als Input und Output. Besucher\*innen interagieren spielerisch mit den Variablen, im Versuch, die Welt zu stabilisieren. Bald merken sie aber, dass die Schieberegler miteinander korrelieren und sich ohne ihr Zutun verändern, was auf Einflüsse anderer Akteure hinweist.

## One Tree ID – How To Become A Tree For Another Tree Agnes Meyer-Brandis (DE)

*One Tree ID* ist ein biochemisches und biopoetisches Geruchs- und Kommunikationsexperiment zwischen den Besucher\*innen und einer Schwarzkiefer. Für das Projekt stellte die Künstlerin ein Parfüm aus den Gasemissionen des Baums her. Diese „Volatile Organic Compounds“ (VOCs) sind gewissermaßen das Kommunikationssystem der Pflanzen und erzeugen den charakteristischen Geruch, den wir als den „Duft des Waldes“ bezeichnen. Trägt man dieses Parfüm auf, kann man möglicherweise – zumindest auf biochemischer Ebene – in einen Dialog mit dem Baum treten.

Ars Electronica, Franz Wamhof, tom mesic



G80, Fragmentin



G80, Fragmentin



One Tree ID, Agnes Meyer-Brandis



*Perfect Sleep*, Tega Brain and Sam Lavigne

### Perfect Sleep Tega Brain (AU) and Sam Lavigne (US)

*Perfect Sleep* von Tega Brain und Sam Lavigne ist eine spannende Erkundung von Schlafen und Träumen als potenzielle Werkzeuge für Climate Engineering. Das Projekt untersucht die Zusammenhänge zwischen Schlafentzug und Klimawandel und kritisiert das extraktivistische, kapitalistische System, das Regeneration und natürliche Grenzen geringerschätzt. Das Kunstwerk wird in zwei Teilen realisiert: mittels einer Smartphone-App und einer Installation. Die App *Perfect Sleep* ermutigt die Nutzer, mit ihren Schlafzyklen zu experimentieren und bietet Werkzeuge, um die Schlafdauer schrittweise zu verlängern; sie kann im App Store heruntergeladen werden. Die Installation zeigt Traumlandschaften, die von Simone Browne, Johanna Hedva, Holly Jean Buck und Sophie Lewis geschrieben und von Luisa Pereira vertont wurden. Diese Erzählungen werden in speziell angefertigten Schlafsesseln erlebt und laden die Teilnehmer\*innen dazu ein, in eine sensorische Erkundung der Ruhe als radikales Gegenmittel zur ökologischen und sozialen Ausbeutung einzutauchen.



*Pollinator Pathmaker* in pollinator vision, 2023.  
Courtesy of the artist, © Alexandra Daisy Ginsberg Ltd

### Pollinator Pathmaker Alexandra Daisy Ginsberg (GB)

*Pollinator Pathmaker* ist ein Kunstwerk für Bestäuber, das von Menschen gepflanzt und gepflegt wird. Das von der Künstlerin Alexandra Daisy Ginsberg entwickelte Werk ist ein einzigartiges Experiment im Bereich der artübergreifenden Gestaltung und soll das weltweit größte Kunstwerk für den Klimaschutz werden. Da die Zahl der bestäubenden Insekten weltweit zurückgeht, arbeitete Ginsberg mit Gartenbauer\*innen, Biolog\*innen und einem Informatiker zusammen, um ein algorithmisches Werkzeug zu entwickeln, das die Bepflanzung nach dem Geschmack der Bestäuber und nicht nach dem des Menschen gestaltet. Das Ergebnis ist eine wachsende Reihe von algorithmisch erzeugten lebenden Kunstwerken, die so gestaltet sind, dass sie den bestäubenden Insekten ein Höchstmaß an Empathie entgegenbringen. Jedes erzeugte Kunstwerk ist anders, aber jedes wird so berechnet, dass es die größte Vielfalt an Bestäuberarten unterstützt. Indem Kunst für andere Spezies geschaffen wird, wird sie zu einer Plattform für Empathie und Fürsorge für diese.

Eröffnung *Connected Earth*  
MI 13.11.2024, 18:00  
Eintritt frei!



## Themenwochenende Connected Earth SA 16.11. und SO 17.11.2023

Die vielfältigen Lebenskreisläufe und Systeme auf der Erde sind untrennbar miteinander verbunden – sowohl in den menschengemachten sozialen, politischen und wirtschaftlichen Netzwerken als auch vor allem in unserem komplexen Ökosystem.

Die interaktive Ausstellung *Connected Earth* lädt Sie ein, dieses vielschichtige Netzwerk unseres Planeten durch die Werke internationaler Künstler\*innen und interaktive Wissensstationen zu erkunden. Erleben Sie hautnah, wie Kunst und Technologie unsere Verbindung zur Natur sichtbar machen und entdecken Sie neue, innovative Ansätze, wie wir als eine von Millionen Spezies auf diesem Planeten Teil dieser lebendigen, faszinierenden Welt sein können.

## Tour Connected Earth

SA 16.11. und SO 17.11.2024, 10:30 – 11:30 und  
13:00 – 14:00

Entdeckt bei dieser geführten Tour die neue Ausstellung *Connected Earth* und findet heraus, welche spannenden Verbindungen es zu den anderen Themenbereichen im Ars Electronica Center gibt.

## Kinderforschungslabor Thementonne „voll verwickelt“

SA 16.11. und SO 17.11.2024, 11:00 – 11:30 und  
15:00 – 15:30  
ab 4 Jahren

Wisst ihr, wie ein Pilz aussieht? Oder wie sich Bäume miteinander unterhalten? Was haben ein Schmetterling und ein Tornado gemeinsam? Und ist „Wasserstoff gewinnen“ ein Glücksspiel? Unsere Welt steckt voller spannender Fragen, und unsere Thementonnen haben einige interessante Antworten für euch bereit!

## Open Workshop Licht an!


SO 17.11.2024, 14:30 – 16:30  
ab 6 Jahren

Doch für dieses Licht gibt es keinen Schalter. Im Workshop erkunden wir ein faszinierendes, natürliches Leuchten, das ganz ohne Strom auskommt: die Biolumineszenz. Einige Lebewesen – darunter Insekten, Fische, Bakterien, Plankton und Pilze – besitzen diese besondere Fähigkeit dank des Stoffes Luciferin. Dieser bringt uns zwar nicht zum Leuchten, aber vielleicht ein bisschen Erleuchtung?

## Workshop Werde Klimadetektiv\*in

SA 16.11. und SO 17.11.2024, 10:00 – 12:00  
ab 10 Jahren

Satelliten der Europäischen Weltraumorganisation ESA liefern uns wichtige Daten über die Erde, besonders für die Klimaforschung. Im Klima-Detektiv\*innen-Büro von ESERO Austria wird mittels Erdbeobachtung die Erde von oben erforscht und erkundet.

In Kooperation mit  esero

## Open Workshop Gute Fahrt!

SA 16.11.2024, 14:30 – 16:30  
ab 10 Jahren

Wasserstoff wird als *die* Schlüsseltechnologie auf dem Weg zu einer klimaneutralen Energieversorgung betrachtet. Doch die Zukunft gehört voraussichtlich nur grünem Wasserstoff, der mit erneuerbaren Energien produziert wird. In der Ausstellung *Connected Earth* veranschaulicht unser Elektrolysemodell den Herstellungsprozess. Im Workshop können wir selbst Wasserstoff erzeugen und ihn direkt als Antriebsmittel nutzen.

## Workshopinstallation Schmilz, Schmilz, Baby!

SA 16.11. und SO 17.11.2024, 10:00 – 17:00

*Schmilz, Schmilz, Baby!* ist eine zum Umdenken anregende Kampagne der aktivistischen Künstler\*innengruppe Aggro Climate, die sich mit dem Gletscherrückgang in Österreich beschäftigt. Bis zum Ende des Jahrhunderts könnten die Alpengletscher bis zu 91% ihrer Fläche und 94% ihres Volumens verloren haben. Der Kipppunkt der Gletscherschmelze in Österreich ist bereits erreicht, weshalb wir in etwa 40 bis 45 Jahren mit einem Ende der Eiszeit rechnen müssen. In der Workshop-Installation von Aggro Climate haben Besucher\*innen die Gelegenheit, über die Zeit nach dem Gletscherschwund nachzudenken und zu brainstormen, wie wir den dadurch gewonnenen Platz nutzen könnten. Mithilfe generativer KI können die Teilnehmer\*innen Zukunftsszenarien entwickeln, die eine Haltung des „Happy Collaps“ und der radikalen Akzeptanz des Klimawandels verkörpern, bei der Optimismus anstelle von Panik im Vordergrund steht.

## Deep Space Die Erde ein besonderer Planet

SA 16.11. und SO 17.11.2024, 11:30 und 14:00

Unsere Erde ist ein außergewöhnlicher Ort. Was macht sie so einzigartig, dass über acht Millionen Arten von Lebewesen nicht nur überleben, sondern auch gedeihen können?

## Screening Dokumentarfilm *From Dust to Dust* Yuima Nakazato (JP)

SA 16.11.2024, 15:00 – 16:30  
Länge: 1:29:21

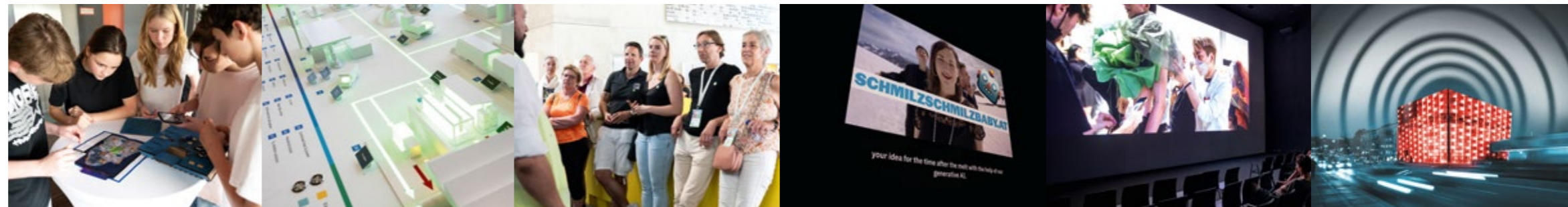
Sprache: Englisch und Japanisch mit  
englischen Untertiteln

Der Dokumentarfilm *From Dust to Dust* bietet einen intimen Einblick in das Schaffen des japanischen Haute-Couture-Designers Yuima Nakazato. Nakazato vereint innovative wissenschaftliche Technologien mit traditionellen Materialtechniken und setzt sich leidenschaftlich dafür ein, die Modeindustrie von der Massenproduktion auf umweltfreundlichere Ansätze umzustellen – eine dringend benötigte Veränderung in einer Branche, die für ihre Verschwendung und umweltschädlichen Praktiken bekannt ist.

## Fassadenspiel Landmarks for Future

SA 16.11.2024

*SOS Landmarks for Future* stellt uns vor die Frage, wer unserem Ökosystem und damit unserer Zukunft zu Hilfe kommt. Die Abkürzung SOS lässt sich vielseitig interpretieren – Save Our Souls? Save Our Species? Swap Our System? – wollen wir also unsere Seelen retten, unsere Arten bewahren oder unser System ändern?





# Deep Space 8K

Mehrmals täglich präsentieren wir eine Auswahl aus unserem vielfältigen Programm, das wir seit 2009 laufend weiterentwickeln. Im einzigartigen 3D-Erlebnisraum mit der 16 mal 9 Meter großen Wandprojektion und der ebenso großen Bodenprojektion erwarten Sie spannende Stories und immersive Erlebnisse in beeindruckender Bildqualität und Farbbrillanz aus den Themenfeldern Medienkunst, Wissenschaft, Technologie, Interaktion und Action.



## Programm SA/SO/Schulferien

11:00	Deep Space Selection
11:30	Deep Space Family
12:00	Deep Space Selection
12:30	Deep Space Family
13:00	Deep Space Selection mit Notre-Dame Immersive
14:00	Uniview: Eine grandiose Reise durch Raum und Zeit
14:30	Deep Space Selection (EN)
15:00	Deep Space Selection
15:30	Deep Space Family
16:00	Deep Space Selection
16:30	Deep Space Spezial: Playing Anton

### Deep Space Selection

Bei *Deep Space Selection* präsentieren wir mehrmals am Tag eine Auswahl aus unserem vielfältigen Programm, das wir seit 2009 laufend weiterentwickeln. Keine Präsentation gleicht der anderen!

### Deep Space Family

Glänzende Kinderaugen und begeisterte Eltern. Gemeinsam machen wir uns auf eine Reise, den Deep Space spielerisch zu entdecken. Egal, ob das mit einer gehörigen Portion Action passiert oder wir die Weiten des Universums erforschen – es ist für alle was dabei!

### Uniview – eine grandiose Reise durch Raum und Zeit

Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise durch Raum und Zeit! Die neueste Version von Uniview bringt uns zu neuen, unbekanntem Reisezielen: zum James Webb Space Telescope mit seiner besonderen Umlaufbahn, wir sehen einen Pulsar mit schwindelerregender Rotation oder ein Schwarzes Loch mit realistischem Gravitationslinseneffekt und vieles mehr. Sogar Planeten aus fremden Sternsystemen können wir einen Besuch abstatten.

### Deep Space Spezial: Playing Anton

Tauchen Sie anlässlich des Bruckner-Jubiläumsjahres 2024 im Deep Space 8K musikalisch und visuell in die Welt von Anton Bruckner ein und erkunden Sie interaktiv seine einzigartigen Klangwelten. Mit *Playing Anton* sind Sie nicht nur Zuhörer\*innen, sondern werden selbst Teil des Orchesters. Dank modernster Interaktionstechnologie können Sie die verschiedenen Instrumentengruppen des Bruckner Orchester Linz gemeinsam mit anderen neu gestalten und die musikalischen und kompositorischen Aspekte von Bruckners Musik als beeindruckende 3D-Visualisierungen erleben.



## Veranstaltungen im Deep Space 8K

Mit den drei Veranstaltungsformaten

**Deep Space Concert**  
**Deep Space Lecture**  
**Deep Space Experience**

werden die vielfältigen Möglichkeiten des einzigartigen 3D-Präsentationsraum zum Einsatz gebracht, um Künstler\*innen, Musiker\*innen und Forscher\*innen das perfekte Setting zu bieten.

**Deep Space Lecture**  
**Anatomie für Alle**  
Univ.-Prof. Franz Fellner, Vorstand des Zentralen Radiologie Instituts, KUK  
DO 3.10.2024, 19:00 – 20:00

Erleben Sie diesen einzigartigen virtuellen Anatomiesaal der Zukunft! Lernen Sie Schicht für Schicht den menschlichen Körper kennen – von der Hautoberfläche bis ins tiefste Innere zu den Blutgefäßen, den Knochen und Organen – und erfahren Sie von Univ.-Prof. Franz Fellner (Lehrstuhlinhaber Virtuelle Morphologie an der JKU Linz und Vorstand des Zentralen Radiologie Instituts am KUK) Wissenswertes über die Anatomie des menschlichen Körpers. An diesem Abend präsentiert Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner auch einen neuen Forschungs-Prototypen, der eine noch detailliertere Darstellung sehr kleiner Strukturen des menschlichen Körpers ermöglicht.


Tickets: regulär 13 €, ermäßigt 11 €  
Anmeldung empfohlen unter [center@ars.electronica.art](mailto:center@ars.electronica.art)  
oder +43.732.7272.0



© Rochus Hess, Haus der Natur

**Deep Space Lecture**  
**Eine Reise durch die Zeit – vom Anfang und Ende(?) des Universums**  
Dr. Julia Weratschnig, Astrophysikerin,  
Haus der Natur Salzburg  
FR 4.10.2024, 19:00 – 20:00

Je tiefer wir ins Universum blicken, desto weiter reisen wir in die Vergangenheit. Wir reisen mit Hilfe astronomischer Bilder von den Anfängen des Universums bis in die Gegenwart. Dabei erfahren wir, wie Galaxien und Sterne entstehen und sich verändern. Auch ein Blick in die Zukunft darf nicht fehlen – wie wird sich unser Sonnensystem, unsere Milchstraße, ja das ganze Universum weiterentwickeln? Wird das Universum womöglich ein Ende haben?

In Kooperation mit 

Eintritt frei!  
Anmeldung empfohlen unter [center@ars.electronica.art](mailto:center@ars.electronica.art)  
oder +43.732.7272.0  
Diese Deep Space Lecture ist Teil der *World Space Week*.

Ars Electronica, Magdalena Sick-Leitner

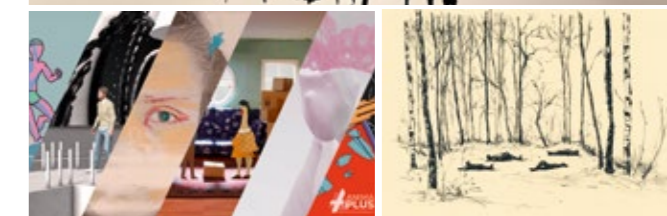
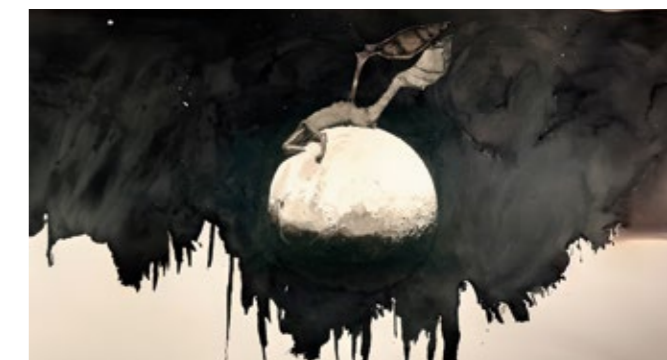
Deep Space 8K

**Deep Space Lecture**  
**ANIMA PLUS Forum – Animationskunst und -kultur in Oberösterreich**  
ANIMA PLUS, Medienkünstler\*innen-Kollektiv  
DO 10.10.2024, 19:00 – 21:00

ANIMA PLUS, ein Kollektiv von Medienkünstler\*innen, gibt Einblicke in aktuelle Animationsprojekte: In dem Film *AI Brosch* (in Produktion) werden mithilfe von Künstlicher Intelligenz Bildwerke des Oberösterreichischen Künstlers Klemens Brosch animiert und erweitert. Im Projekt *Augmenting Murals: A Playful AR Art Experience at Mural Harbor* wird eine Ausstellung im öffentlichen Raum entwickelt. Darüber hinaus werden die Ergebnisse des zweiten ANIMA PLUS JAM, ein kollaboratives Animationsfilmprojekt, erstmals gezeigt.

Ein Vortrag von ANIMA PLUS, ein Verein zur Förderung der Animationskunst und -kultur in Oberösterreich

Eintritt frei!  
Anmeldung empfohlen unter [center@ars.electronica.art](mailto:center@ars.electronica.art)  
oder +43.732.7272.0







**Deep Space Lecture  
Alle Neune  
Dr. Dietmar Hager, Astrofotograf,  
Stargazer Observatory  
DO 17.10.2024, 19:00 – 20:00**

„Gigantisch“ ist das einzige Wort, das beschreibt, was gerade in der chilenischen Atacama-Wüste entsteht. Die ESO, die Europäische Südsternwarte, baut dort das ELT – Extremely Large Telescope. Auch der Spiegel dieses Teleskops ist gigantisch: Er wird über 39 Meter im Durchmesser gemessen und damit der größte Spiegel sein, der je für ein Teleskop entwickelt wurde. Der Spiegel besteht aus 798 sechseckigen Segmenten, die jeweils etwa fünf Zentimeter dick und 1,5 Meter breit sind. Zusammen werden diese Segmente 10 Millionen Mal mehr Licht sammeln als das menschliche Auge. Vor kurzem wurde von der Firma SCHOTT das letzte Segment des Spiegels gegossen. Dieses wird nun in Frankreich mit einer Präzision von 10 Nanometern poliert – damit entsprechen die Oberflächenunregelmäßigkeiten des Spiegels weniger als ein Tausendstel der Breite eines menschlichen Haares. An diesem Abend besuchen wir mit Dr. Dietmar Hager die Baustelle in der Atacama-Wüste, wo die Kuppel des Teleskops fast fertiggestellt ist. Wir erfahren, welche vielfältigen Möglichkeiten dieses gigantische Teleskop den Astronom\*innen bieten wird und welche wissenschaftlichen Durchbrüche sie sich erhoffen, bevor wir uns wieder auf eine Reise zu den fernsten Sternen begeben.

Tickets: regulär 13 €, ermäßigt 11 €  
Anmeldung empfohlen unter [center@ars.electronica.art](mailto:center@ars.electronica.art)  
oder +43.732.7272.0

**Deep Space Lecture  
Schwarze Löcher und das Zentrum  
der Milchstraße**

**Mag. DI Dr. Peter Habison, Astronom  
DO 21.11.2024, 19:00 – 20:00**

1915 sagte Albert Einstein die theoretische Existenz Schwarzer Löcher zum ersten Mal voraus. Ein Jahr später bereits fand der deutsche Astronom Karl Schwarzschild eine mathematische Lösung für ein nicht rotierendes Schwarzes Loch. Einstein selbst konnte sich wenig mit ihrer tatsächlichen Existenz anfreunden und erst in den späten sechziger Jahren prägte John Archibald Wheeler die Bezeichnung „Schwarzes Loch“. In den folgenden Jahrzehnten verdichteten sich die Hinweise auf ihre tatsächliche Existenz in unserer Milchstraße und im Kosmos, bis in den letzten 10-15 Jahren große Durchbrüche in der astronomischen Beobachtung gelangen. Der Vortrag bringt Licht ins Dunkel der Schwarzen Löcher und berichtet über die letzten Entdeckungen in Bezug auf das supermassive Schwarze Loch im Zentrum unserer Milchstraße.

Tickets: regulär 13 €, ermäßigt 11 €  
Anmeldung empfohlen unter [center@ars.electronica.art](mailto:center@ars.electronica.art)  
oder +43.732.7272.0



Ars Electronica, Robert Bauernhansl, Ozan Tezvaran, vog.photo

**Deep Space Experience  
DOMSPACE**

**3D-Medieninstallation der Fensterkunstwerke des Mariendoms in Kombination mit Musik und Tanz  
FR 29.11.2024, 19:30 – 20:30 und MI 18.12.2024, 19:30 – 20:30**

Anlässlich des Anton-Bruckner-Jahres 2024 und des hundertjährigen Jubiläums der Einweihung des Linzer Mariendoms stehen die außergewöhnlichen Fensterkunstwerke des Mariendoms – darunter das Porträt Anton Bruckners – im Mittelpunkt einer spektakulären 3D-Medieninstallation. Erleben Sie die Bildfenster auf eindrucksvolle Weise in Kombination mit Musik und Tanz-Performances. Der Tanz bringt die Geschichten der Fenster in die Gegenwart und vereint Realität mit illusionistischem Bild. Die inhaltliche Aufbereitung erfolgt durch Christina Wais-Wolf, Kunsthistorikerin mit dem Forschungsschwerpunkt Glasmalerei an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW/IHB).  
Koordination: Annette Lopez Leal, Zeitgenössische Tanzpädagogik an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz  
Kooperationspartner: Kollektiv Pathfinder: Behiye Erdemir, Ozan Tezvaran (Medieninstallation), Oscar Jockel (Komponist), Ars Electronica ÖAW/IHB  
Mit freundlicher Unterstützung der Kulturförderung Oberösterreich, der Sparkasse OÖ und des Mariendoms Linz (Copyright der zur Verfügung gestellten Fotos: Mariendom Linz/Daniel Podosek 2023).

Eintritt frei!

**Deep Space Experience  
Notre-Dame Immersive  
SA 8.12.2024, 13:30 – 14:15**

Anlässlich der feierlichen Wiedereröffnung von Notre-Dame nach dem verheerenden Brand von 2019 präsentieren wir Ihnen dieses imposante Bauwerk als immersives Erlebnis im Deep Space 8K. In Zusammenarbeit mit den französischen Start-ups Iconem und Histoverly bringt Ars Electronica die Kathedrale von Paris nach Linz. Erkunden Sie Notre-Dame als riesiges 3D-Modell und entdecken Sie die Architektur und Kunstwerke aus neuen Perspektiven. Erleben Sie, wie Technologie zur Bewahrung unseres kulturellen Erbes beiträgt.

Tickets: regulär 13 €, ermasigt 11 €  
Anmeldung empfohlen unter [center@ars.electronica.art](mailto:center@ars.electronica.art)  
oder +43.732.7272.0



**Deep Space Lecture  
100 Jahre Mariendom  
DI Michael Hager, Dombaumeister  
DO 12.12.24, 19:00 – 20:00**

An diesem Abend präsentieren wir hochaufgelöste Scans und anderes eindrucksvolles Bildmaterial des Linzer Mariendoms. Erleben Sie die architektonische Schönheit und die feinen Details des Doms in bisher unerreichter Deutlichkeit!

Eintritt frei!

# Lange Nacht der Museen 2024

## SA 5.10.2024, 18:00 – 00:00

Der ORF lädt an diesem Abend wieder zur *Langen Nacht der Museen*. In ganz Österreich öffnen Museen und Galerien ihre Türen für kulturinteressierte Nachtschwärmer\*innen bis spät in die Nacht. Besuchen Sie an diesem Abend das Ars Electronica Center und erfahren Sie bei unseren Themenführungen mehr über

Künstliche Intelligenz oder die Bedrohung unseres Planeten durch den Klimawandel. Im Kinderforschungslabor können unsere jüngsten Besucher\*innen die Welt von morgen spielerisch entdecken. Außerdem haben wir im Deep Space 8K ein abwechslungsreiches Programm für Sie vorbereitet!



## Führungen

### Highlightführung 18:00 – 19:00 und 22:30 – 23.30

Im Mittelpunkt der Ausstellungen im Ars Electronica Center steht immer der Mensch und seine Beziehung zu Technologie. Im Rahmen einer Highlight-Führung haben Sie die Möglichkeit, sich den thematischen Schwerpunkten der Ausstellungen aus verschiedenen Perspektiven anzunähern. Nutzen Sie die von unseren Infotrainer\*innen geführten Highlight-Touren als „Navigationshilfe“ durch die Themen, die sich von Künstlicher Intelligenz und Neuro-Bionik, autonomen Systemen und Robotik, über Gen- und Biotechnologie hin zu den weitreichenden Veränderungen unserer Zeit erstrecken. Lernen Sie im Zuge dieser Führung auch unser neu adaptiertes Fassadenspiel kennen und steuern Sie selbst die Farben der LED-Fassade des Ars Electronica Center!



Ars Electronica, Bernadette Geißler, Martin Hieslmair, Robert Bauernhanst

### Playing, Being... Experiencing Anton 18:30 – 19:30 und 21:30 – 22:30

Man wird nur einmal 200! Wir feiern Anton Bruckner, kommen Sie mit! Besuchen Sie bei einem geführten Tour unsere begehbaren und interaktiven Klangwelten und tauchen Sie so in die Welt Bruckners ein.

### KI & Du 19:30 – 20:30 und 20:30 – 21:30

Künstliche Intelligenz versus menschliche Intelligenz – worin liegen die Unterschiede, wo die Gemeinsamkeiten? Wie „denken“ Maschinen, wie lernen sie und was unterscheidet uns Menschen von Maschinen? Welche Bedeutung haben die rasanten Fortschritte im Bereich der KI für uns alle? Bei dieser Führung durch die Ausstellung *Understanding AI* gewinnen Sie Einblick in die wichtigsten technischen Aspekte und Entwicklungen von KI-Systemen und lernen dabei aber auch kreative Anwendungsmöglichkeiten kennen.





*Organ of Radical Care*, Charlotte Jarvis, Patricia Saragueta



Kollaborative Ästhetik, Gerhard Funk

## BESTival

**18:30, 20:30 (Dauer ca. 25 Min.)**  
**Kunstuni Edition: 22:00 (Dauer ca. 25 Min.)**

Erleben Sie noch einmal die Highlights des Ars Electronica Festival 2024 im Deep Space 8K. Tauchen Sie ein in die vielseitigen virtuellen 2D- und 3D-Welten und lassen Sie die Festival-Tage im Deep Space 8K Revue passieren. Diese außergewöhnlichen Projekte sind einfach zu beeindruckend, um sie nur einmal zu zeigen.

## Playing Anton

**19:30, 22:30 (Dauer ca. 20 Min.)**

2024 feiert Oberösterreich 200 Jahre Anton Bruckner. Erleben Sie im Ars Electronica Center die Welt des berühmten Komponisten auf nie dagewesene Weise: Im Deep Space 8K wartet ein einzigartiges, interaktives Klangerlebnis mit dem Bruckner Orchester Linz.

## Kinderprogramm

### Kinderforschungslabor 18:00 – 00:00

Zeit und Raum zum Spielen und Entdecken haben die jungen Besucher\*innen in unserem Kinderforschungslabor. Ob digital, analog, natürlich oder künstlich – für Kinder ist die Welt ein einziges Labor, in dem jeder Moment zum Experiment und jeder Weg zur Forschungsreise werden kann.

### Open-Workshop: Welt gestalten 18:00 – 22:00

Die Erde ist etwa 4,6 Milliarden Jahre alt – beeindruckend, wenn man bedenkt, dass es uns Menschen erst seit 200.000 Jahren gibt. Trotzdem verändern wir unseren Planeten so radikal, dass man es sogar aus dem Weltall sehen kann – denn Satelliten zeigen uns die Welt von oben. In diesem Workshop machen wir uns unser eigenes Bild von der Welt, indem wir sie mit Händen und Füßen und Sensoren vermessen. Wie würdet ihr die Welt verändern, um sie zum besten Platz im Universum zu machen?

## Präsentationen

### Präsentation Exoskelett 19:00 – 19:30 und 21:00 – 21:30

Schon einmal einen Roboteranzug getragen? Exoskelette kennen wir aus Science-Fiction-Filmen, aber an immer mehr Arbeitsplätzen wird ein robotisches Außenskelett eingesetzt. Was halten Sie davon, wenn die Robotik uns „auf den Leib“ rückt? Probieren Sie es doch aus!

### Präsentation Organ of Radical Care 20:00 – 20:30 und 22:00 – 22:30

Das Projekt *Organ of Radical Care* von Charlotte Jarvis und Dr. Patricia Saragueta nutzt neue wissenschaftliche Erkenntnisse, um aus dem gespendeten Menstruationsblut von mehreren Personen eine kollaborative Gebärmutter zu züchten. Dieses Konzept, das im Erfolgsfall eine wissenschaftliche Welt premiere darstellt, soll Frauen weltweit helfen, selbst über ihren Körper zu bestimmen.

## Deep Space 8K

### Deep Space Selection

**18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 23:00, 23:30**  
**(Dauer ca. 25 Min.)**

Erkunden Sie unser Sonnensystem und erfahren dabei, warum sich Leben auf der Erde entwickeln konnte. Betrachten Sie den komplexen anatomischen Aufbau des Homo Sapiens und lernen zu verstehen, wie der menschliche Organismus funktioniert. Erleben Sie ein faszinierendes Zusammenspiel von Kunst und Technologie, das den Weg in die Zukunft von Mensch und Maschine weist. Bei *Deep Space Selection* präsentieren wir Ihnen eine Auswahl unseres vielfältigen Programms.



Ars Electronica, tom mesic, Martin Hieslmair, vog.photo, Birgit Cakir, Markus Schneeberger

**Lange Nacht der Museen 2024**  
 SA 5.10.2024, 18:00 – 00:00  
 Preis: € 17, ermäßigt: € 14 (für Schüler\*innen, Student\*innen, Senior\*innen, Menschen mit Behinderungen, Präsenzdiner und Ö1-Club-Mitglieder)  
 Freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahre



# Bike Visions 2024

DO 17.10. bis SA 19.10.2024

Für alle, die gerne Adrenalin in den Adern fühlen, verwandeln wir Linz in einen aufregenden Rad-sport-Parcours. Ob beim gemeinsamen Ride-Out, beim BMX-Contest oder in Workshops – treten Sie in die Pedale, perfektionieren Sie Ihre Skills, spüren Sie den Puls der Community und feiern Sie mit uns die Bike Visions 2024! Zum krönenden Abschluss gewährt der renommierte Profiradsportler Lukas Kaufmann im Deep Space 8K des Ars Electronica Center spannende Einblicke in seinen Weg von den ober-österreichischen Mountainbike-Events bis hin zum härtesten Rennradrennen der Welt – dem Race Across America.

## hello yellow Filmreihe – Bike Shorts

DO 17.10.2024, 20:00  
Movimiento Linz

Kurzfilme in Zusammenarbeit mit MTB-Linz und Bike Visions 2024 bieten spannende Einblicke in die vielfältige Welt des Radsports. Auf zwei Rädern durchs Leben: Eine neue Filmreihe stellt die Fahrradkultur in den Fokus. Seit 2020 setzt sich *hello yellow by Schachermayer* dafür ein, Menschen für Sport und Bewegung zu begeistern. Diese Filmreihe, in Kooperation mit dem Movimiento, umfasst ein breites Spektrum an Filmen – von Dokumentationen über Spielfilme bis hin zu Komödien und Tragödien – alles rund ums Fahrrad, den Fahrradsport und das Leben mit und auf dem Rad.



## Gemeinsamer Mountainbike Ride-Out und Get-Together

FR 18.10.2024  
**Treffpunkt: 15:00, Ars Electronica Center Maindeck**  
MTB-Linz lädt zum Community-Ride out am Pfenningberg ein. Wir radeln gemütlich um 15:00 Uhr vom Maindeck des Ars Electronica Center Richtung Pfenningberg los. Beim Hochpedalieren kannst du dich noch mit Dominik Raab und der Shape Crew von MTB-Linz austauschen. Bevor es über den Salamander-Trail und den Hornissen-Trail zurück Richtung Stahlstadt geht. Den Tag lassen wir bei einem Get-Together und Linzer Bier ausklingen.

Ohne Anmeldung



## Fahrtechniktraining mit Julian Bauer

FR 18.10.2024, 13:00 – 15:00  
**Treffpunkt: 13:00 Dirtpark Plesching, BMX-Bahn, 4040 Steyregg**

Julian Bauer trainiert seit 2021 die Nachwuchsrennfahrer\*innen des Next Generation Racing Teams hinsichtlich Fahrtechnik und bereitet die Athlet\*innen auf Mountainbike Cross Country und Cyclo Cross Rennen vor. „Eine ausgezeichnete Fahrtechnik ist der wichtigste Baustein für jede Rennfahrerin und jeden Rennfahrer“, so Julian. Im Rahmen der Bike Visions habt ihr die Möglichkeit, zwei Stunden mit Julian an eurer Fahrtechnik zu feilen. Skill-Level: Ihr solltet bereits mit eurem Mountainbike vertraut sein und leichte Trails bewältigen können.

## hello yellow Velodrom Einführungskurs

FR 18.10.2024, 14:00 – 17:00  
**Treffpunkt: 14:00 hello yellow Velodrom**

Die Firma Schachermayer bietet im Rahmen der Bike Visions einen kostenlosen Kurs am *hello yellow Velodrom* an – eine einmalige Gelegenheit den Bahnradsport auszuprobieren.

Ars Electronica, M. Reichl, Babsi Mayer, Martin Dörsch



## Pumptrack Kids Training

Mit der MTB Kids ACADEMY am Pumptrack Schachermayer

FR 18.10.2024, 16:00 – 17:00  
**hello yellow Pumptrack**

Ein Nachmittag am Pumptrack Schachermayer, wer träumt nicht davon? Pumptrack für Kinder, ein spielerischer Umgang mit dem Rad, dabei Koordination, Kraft, Technik und Kondition verbessern... Spaß haben bei dem, was du tust und eins werden mit dem Mountainbike stehen im Vordergrund. Mit Power und Motivation im Gepäck vergeht der Nachmittag am Pumptrack wie im Flug. Die Teilnahme ist kostenlos und auf 8 Kinder beschränkt (Alter zwischen 8 und 12 Jahren). Leihräder und Helme gibt es vor Ort.

Von 8 bis 12 Jahren, beschränkte Teilnehmerzahl

## BMX Cash-for-Tricks-Contest mit den Stars der Österreichischen BMX-Szene

FR 18.10.2024, 18:00 – 21:00  
**last by Schachermayer**

Die neu errichtete Bowl und Outdoor-Street-Area *last by Schachermayer* ist Austragungsort des einzigen heimischen BMX Contests. Die besten BMX-Bikers des Landes treten im Cash-for-Tricks-Format für ein Preisgeld von € 2.000 gegeneinander an. Im Anschluss an den BMX Contest wird zu einem Get-Together der Bike-Community inkl. Konzert ab 21:00 geladen.

Anmeldung bis spätestens  
17.10.2024, 18:00 unter





**Legales Mountainbike-Trailangebot**  
 präsentiert von MTB-Linz – Vorstellung Roadlberg-Trails  
 SA 19.10.2024, 13:00 – 13:30  
 Ars Electronica Center, Deep Space 8K

Mitte 2023 wurde das erste offizielle Mühlviertler Trailcenter, die Roadlberg-Trails in Ottenschlag und Alberndorf, eröffnet. Diese handgebauten Single-Trails durchqueren die Mischwälder des beliebten Ausflugsbergs und wurden naturschonend und gemeinschaftlich umgesetzt. Das von MTB-Linz initiierte Projekt, das sich speziell an Familien und Anfänger richtet, wurde mit dem oberösterreichischen Tourismuspreis für nachhaltige Freizeiterlebnisse

ausgezeichnet. Die gut markierten, leicht befahrbaren Strecken und das Radl-Schui-Übungsgelände bieten ideale Bedingungen für erste Mountainbike-Erfahrungen. Im Deep Space 8K gewährt MTB-Linz Einblicke in die Bautagebücher der bisherigen Projekte und erläutert, wie ein Verein mit Ehrenamt zum größten MTB-Trail-Wegehalter OÖ wird.



**MTB Traunsee – MTB-Community als Basis der Infrastruktur am Traunsee**  
 SA 19.10.2024, 14:00 – 14:30  
 Ars Electronica Center, Deep Space 8K

Mountainbiken mit modernem Anspruch können die Locals rund um den Traunsee wo, wann und wie sie wollen – nur dürfen sie es nicht, denn es fehlt die geeignete legale Infrastruktur. Mitte 2023 begann die Zivilgesellschaft, das Thema MTB-Infrastruktur zwischen Gmunden, Altmünster und Ebensee zu adressieren. Engagierte Biker\*innen initiierten einen Entwicklungsprozess, der die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung in den Mittelpunkt stellt. Die Vision der ehrenamtlichen Initiative *MTB Traunsee* fußt auf einer einzigartigen Konstellation und strebt eine nachhaltige Entwicklung als MTB-Region an. Die vier Ufergemeinden, das Land Oberösterreich und Bundesinstitutionen können hier gemeinsam ein Exempel statuieren und gleichsam Effekte für Tourismus und Wirtschaft generieren. Bei den Bike Visions berichtet Michael Vielhaber im Deep Space 8K über den eineinhalbjährigen Prozess, der Anfang November 2024 mit einem Regionalgipfel in Traunkirchen seinen vorläufigen Höhepunkt findet. Ist das der Durchbruch oder gar eine Blaupause für andere Regionen?

Ars Electronica, Andreas Bauer



**Nachwuchsförderung im Bikesport**  
 mit der MTB Kids Academy by Babsi Mayer und Julian Bauer vom Next Generation Racing Team  
 SA 19.10.2024, 15:00 – 15:30  
 Ars Electronica Center, Deep Space 8K

Mittlerweile gibt es die *MTB Kids Academy by Babsi Mayer* schon 7 Jahre. Beim Training steht der Fokus, eine perfekte MTB-Technik zu lernen, im Vordergrund und das bereits ab einem Alter von 4 Jahren. Die *MTB Kids Academy* besteht aus einem Team von acht Trainer\*innen, betreut zwei fixe Standorte, Lichtenberg bei Linz und St. Georgen im Attergau und liebt es, von März bis November wöchentlich ca. 120 Kinder in den Kursen begrüßen zu dürfen. Spielerisch wird der richtige Umgang mit dem Mountainbike erlernt und dabei einfach Spaß gehabt! Als eine vereinsunabhängige Trainingsgruppe gegründet, verfolgt das Next Generation Racing Team (NGR) seit drei Jahren das Ziel, jungen, ambitionierten Nachwuchsathlet\*innen ein Umfeld zu bieten, in dem sie ihre fahrerische Exzellenz weiterentwickeln können, und sie auf die Herausforderungen im Mountainbike Cross Country Leistungssport vorzubereiten. Bei den Bike Visions gibt NGR Einblicke ins fahrerische Können und lässt die Athlet\*innen selbst zu Wort kommen: Was bedeutet es, Rennen im anspruchsvollen Austria Youngsters Cup zu bestreiten.



Im Auftrag der Europäischen Weltraumorganisation ESA unterstützt ESERO Austria Mentor\*innen (Lehrkräfte, Pädagog\*innen, Gruppenleiter\*innen, Freizeiteinrichtungen, etc.) dabei, mit der Faszination des Weltraums junge Menschen für MINT-Themen zu begeistern. Unsere vielfältiges Programmangebot umfasst herausfordernde Wettbewerbe für Schüler\*innen, nützliche Unterrichtsmaterialien sowie Fortbildungen für Lehrer\*innen und viele weitere einzigartige Angebote für Schule und Freizeit.

### Hello yellow und die Vielseitigkeit des Bikens

SA, 19.10.2024, 16:00-16:30  
Ars Electronica Center, Deep Space 8K

*Hello yellow* ist das Bewegungs- und Begegnungsangebot der Firma Schachermayer für Jugendliche und Junggebliebene auf ihren Rädern. Der frei zugängliche Pumptrack, das benachbarte Velodrom im Linzer Hafengebiet und die Bowl im *last* in der Lastenstraße 42 bieten die Gelegenheit, Radsport in seiner Vielfalt zu erleben. Erfahren Sie mehr darüber bei dieser Präsentation im Deep Space 8K.

### Lukas Kaufmann – Von der Salzkammergut Trophy bis zum Race Across America

SA, 19.10.2024, 17:00-18:00  
Ars Electronica Center, Deep Space 8K

Erleben Sie einen authentischen und motivierenden Vortrag über Lukas Kaufmanns Weg von den tollen Mountainbike Events Oberösterreichs zum längsten und härtesten Rennradrennen der Welt. Lukas Kaufmann: „Liebe Radsportfreunde, ich lade euch herzlich zu meinem Vortrag im Oktober im Ars Electronica Center ein, in dem ich über meine spannende Radsaison 2023 berichten werde. Diese Saison war voller aufregender Events auf der ganzen Welt, und ich möchte meine Erlebnisse und die schönsten Momente mit euch teilen. Ein besonderes Highlight meines Vortrags werden die persönlichen Erfahrungen vom Race Across America (RAAM) sein, dem längsten und härtesten Radrennen der Welt. Ich habe die immense Herausforderung gemeistert und das Rennen auf dem 2. Platz beendet. Es war eine unvergessliche Erfahrung, geprägt von extremen Bedingungen, körperlichen und mentalen Grenzen sowie beeindruckenden Landschaften.“

DO 17.10. – SA 19.10.2024  
Mehr Infos und Anmeldung zu den Workshops unter:



## World Space Week



Ars Electronica, Barbara Mayer, Andreas Bauer, Philipp Greindl

**Themenwochenende  
World Space Week  
FR 4.10.2024 – SO 6.10.2024**

Anlässlich der World Space Week entführt ESERO Austria ein ganzes Wochenende lang in die unendlichen Weiten des Weltraums. Vollgepackt mit Vorträgen, Workshops, Sonderpräsentationen und Themenführungen ist für Weltraumfans jeden Alters etwas dabei. Lernen Sie die Ausstellungen des Ars Electronica Center aus einer völlig neuen Perspektive kennen! Freuen Sie sich auch auf die Deep Space Lecture am Freitagabend mit Astrophysikerin Dr. Julia Weratschnig.

## Projekte für Klassen, Gruppen und Schüler\*innen 2024/25

Unsere Projekte und Wettbewerbe für das neue Schuljahr starten schon bald! Wir haben wieder viel Spannendes für Schüler\*innen aber auch für ganze Schulklassen oder Gruppen aller Altersgruppen im Angebot.

### Webinarreihe Faszination Weltraum für den Unterricht 5 Termine zwischen 1.10.2024 und 5.11.2024, immer DI 17:00 – 17:45

Wenn Sie als Mentor\*in mit Schüler\*innen bei unseren Projekten mitmachen möchten, aber nicht wissen, wo Sie anfangen sollen, dann ist unsere Webinarreihe im Herbst genau das Richtige für Sie. Hier erfahren Sie alles, was Sie wissen müssen, um erfolgreich zu starten.

### ESERO Austria @ MINT-Festival Lienz MO 21.10.2024 – DO 24.10.2024

Dieses Jahr sind wir erstmals beim MINT-Festival in Lienz, Tirol, und bieten eine spannende Auswahl an Workshops an. Die Themen reichen von unserem Sonnensystem und Programmieren lernen über innovative Werkstoffe in der Raumfahrt bis hin zur Erforschung ferner Exoplaneten. Weltraumfans, angehende Astronaut\*innen und Wissenschaftler\*innen sowie alle anderen Interessierten jeden Alters sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam in die faszinierende Welt des Weltraums einzutauchen!

### Fortbildungen im Ars Electronica Center Den Mars entdecken und staunen DO 24.10.2024, 14:00 – 17:30

In dieser Fortbildung geht es um einfache Erklärungen zu häufigen Fragen aus der Astronomie und Raumfahrt. Wir bieten aktuelle Materialien und spannende Projekte zum Weltraum sowie ein Pop-up-Planetarium speziell für Schulen.

ESERO



Mehr Infos und Anmeldung:



# Das Herbstferienprogramm im Ars Electronica Center

## AK x Ars Electronica Center

Während der Herbstferien erwarten euch im Ars Electronica Center spannende Workshops zum Mitmachen, bei denen ihr spielerisch in die Welt der Technologie eintauchen könnt. Ob Wunschmaschinen bauen, Programmieren lernen oder eigene kreative Projekte verwirklichen – hier habt ihr die Chance, auf interaktive Weise Neues auszuprobieren und Technik hautnah zu erleben. Dabei könnt ihr eure Ideen in die Tat umsetzen, ganz unabhängig davon, ob ihr bereits technisches Vorwissen mitbringt oder nicht. Eurer Kreativität steht nichts im Wege!





### Ferienprogramm

#### Im Moos viel los

DI 29.10.2024, 9:00 – 12:30  
6 – 10 Jahre

Pantoffel, Wimper, Trompete und Bär, so nennen sich die kleinen Tiere im Mikrokosmos. Im Moos ist es besonders lebenswert, so weich und kuschelig, darum tummeln sich dort Fadenwürmer, Larven, Bakterien und eben auch Pantoffel-, Wimper-, Trompeten- und Bärtierchen. Mit bloßem Auge kannst du sie nicht sehen, aber, wenn du Glück hast, kannst du unter dem Mikroskop lustige Wimmel-Welten dieser Kleinstlebewesen entdecken.

### Ferienprogramm

#### Wunschmaschinenwerkstatt

MI 30.10.2024, 9:00 – 12:30  
12 – 14 Jahre


Bau dir deine eigene Wunschmaschine mit den unendlichen Möglichkeiten des BBC micro! Dieser kleine, aber leistungsstarke Einplatinen-Computer ist perfekt, um deine eigenen Ideen Wirklichkeit werden zu lassen. In den Ars Electronica Labs findest du alles, was du für deinen ersten Prototypen brauchst. Gemeinsam lassen wir unserer Fantasie freien Lauf und bauen die coolsten und verrücktesten Maschinen – genau nach unseren Vorstellungen!

### Ferienprogramm

#### A micro:bit of Space

DO 31.10.2024, DO 2.1.2025 und FR 3.1.2025,  
9:00 – 12:30  
12 – 14 Jahre

Entdecke die Geheimnisse des Universums und lerne dabei den BBC micro:bit kennen! In diesem Workshop schlüpft ihr in die Rolle von Forscher\*innen und experimentiert mit einem Mikrocontroller. Dabei erlernt ihr erste Programmier-Schritte und erlebt, wie man die neuerworbenen Skills für Weltraummissionen nutzen kann. Bereit für die Mission?

In Kooperation mit 

Das Herbstferienprogramm findet in Kooperation mit der Arbeiterkammer Oberösterreich statt



Preis: 7€  
Kostenlos für Kinder von AK Mitgliedern  
Teilnehmer\*innen (Anzahl): max. 12 Teilnehmer\*innen  
Mitzubringen: Jause und Getränk  
Eine Anmeldung unter 0732.7272.51 oder center@ars.electronica.art ist erforderlich!  
Anmeldefrist: 3 Tage

Ars Electronica, Birgit Cakir, Robert Bauernhansl



# Hurra November!

## AK x Ars Electronica Center

Im Kulturmonat November können Sie als AKOO-Mitglied mit Ihrer AKOO-Leistungskarte für nur 1 € tolle Ausstellungen besuchen – und das, so oft Sie wollen! Hochkaratiger Kulturgenuss zu erschwinglichen Preisen: Freuen Sie sich auf Ausstellungsbesuche in den Linzer Museen und im Museum Arbeitswelt Steyr für nur 1 €!

Am SA 9.11. und SO 10.11.2024 erhalten Sie im Ars Electronica Center zusätzlich eine Highlightführung oder eine Family Tour gratis!

11:00–12:00 und 15:00–16:00 Highlightführung  
11:30–12:30 und 14:30–15:30 Family Tour  
Reservierung unter 0732.7272.0 oder center@ars.electronica.art erforderlich!  
max. 10 Personen pro Führung





# Kinderkulturwoche 2024

MI 9.10.2024 - SO 20.10.2024

Seit 2013 stellt die Kinderkulturwoche Linz das vielfältigste kulturelle Ereignis für junges Publikum in Oberösterreich dar. Rund 30 Linzer Kultureinrichtungen bieten an die 250 Veranstaltungen für Kleinkinder, Kinder, Jugendliche und die ganze Familie an. Das Ars Electronica Center bietet jungen Entdecker\*innen neben dem Kinderforschungslabor zwei spannende Workshops zum Mitmachen und eine Deep Space Präsentation, bei der voller Körpereinsatz gefragt ist!

## Weltraummülltentakel

FR 11.10.2024 und FR 18.10.2024, 14:00-16:00  
7 – 11 Jahre

Wie können wir die Erdumlaufbahn vor Weltraumschrott schützen? In diesem Kreativ-Workshop begeben wir uns gemeinsam auf die Mission, den Weltraum sauber zu halten und unsere Satelliten vor Weltraummüll zu schützen. Ihr entwerft eure eigene „Weltraummüllabfuhr“ und sammelt Ideen, was wir zur Beseitigung von Weltraummüll beitragen können. Wie echte Weltraumforscher\*innen führt ihr Tests durch und holt euch die besten Inspirationen aus der Natur!



## Kinderforschungslabor

DI – SO, 10:00 – 17:00  
Ab 4 Jahren

Zeit und Raum zum Spielen und Entdecken haben die jungen Besucher\*innen in unserem Kinderforschungslabor. Ob digital, analog, natürlich oder künstlich – für Kinder ist die Welt ein einziges Labor, in dem jeder Moment zum Experiment und jeder Weg zur Forschungsreise werden kann.

Kinderforschungslabor mit Unterstützung von **SIEMENS**

## Kinder Kultur Deep Space

FR 11.10.2024 bis SO 13.10.2024 und FR 18.10.2024 bis SO 20.10.2024, 16:30 – 17:00

Warst du schon einmal auf der Milchstraße spazieren? Oder wolltest du schon immer einmal eine Pyramide von innen sehen? Im Kinder Kultur Deep Space werden wir uns gemeinsam auf eine virtuelle Reise in 2D und 3D begeben, staunen über die faszinierendsten Kulturstätten, spielen lustige Lasertracking-Spiele oder stupsen die Erde im Weltraum an.

## AnTon und Töne

SA 12.10.2024 und SO 20.10.2024, 14:00 – 16:00  
9 – 11 Jahre

Anton Bruckner, schon mal gehört...? Heuer würde er 200 Jahre alt werden, ganz schön alt! Was der oberösterreichische Ausnahmekomponist Anton Bruckner und das Ars Electronica Center gemeinsam haben, könnt ihr bei dieser Tour herausfinden. Wir hören Antons lange Töne, tiefe Töne, hohe Töne und schräge Töne. Was ihn dazu inspiriert haben könnte? Ohren auf!

Eintritt frei bis 14 Jahre, Begleitperson ermäßigt 11€  
Workshop 2€ (Eine Anmeldung unter 0732.7272.51 oder center@ars.electronica.art ist erforderlich! Anmeldefrist: 3 Tage)

# Family Days: Winterwunderzauber

## SA 14.12. und SO 15.12.2024

Family Days

Erlebt in den Weihnachtsferien eine spannende Winterwunderzeit im Ars Electronica Center! Kreative Köpfe werden zu Forscher\*innen und experimentieren mit einem so genannten Mikrocontroller. Dabei lernt ihr erste Programmier-Schritte und erfahrt, wie eure neuen Fähigkeiten für eine Weltraummission eingesetzt werden können – oder ihr gestaltet in einem

Open Workshop eure eigene winterliche Schneelandschaft. Die jüngsten Entdeckerinnen können im Kinderforschungslabor mehr über das faszinierende Thema Licht herausfinden. Und bei der Family Tour geht die ganze Familie auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Highlights der aktuellen Ausstellungen im Ars Electronica Center.



### Family Tour

SA 14.12.2024 und SO 15.12.2024,  
11:30 – 12:30 und 14:30 – 15:30

Bei dieser Entdeckungsreise durch die Highlights im Ars Electronica Center erkunden Sie gemeinsam mit Ihren Kindern jene drängenden Zukunftsfragen, die unsere Welt bewegen. Hands on! Ausprobieren, Fragen stellen und Erfahrungen sammeln stehen dabei im Mittelpunkt.

### Präsentation Thementonne Licht

SA 14.12.2024 und SO 15.12.2024,  
11:00 – 11:30 und 14:00 – 14:30  
4 – 8 Jahre

Farben sind eines der ersten Dinge, die wir unseren Kindern über die Welt beibringen. Obwohl sichtbares Licht farblos wirkt, besteht es in Wirklichkeit aus vielen Farben, die sich miteinander mischen. Mit dieser Thementonne wirst du selbst zur Lichtfänger\*in und Farbspieler\*in und entdeckst auf spielerische Weise die Unterschiede zwischen Lichtfarben und Körperfarben!

### Open Workshop LED (b)it snow

SA 14.12.2024 und SO 15.12.2024, 11:00 – 13:00  
8 – 11 Jahre

Keine Schneeflocke gleicht der anderen! Lass deiner winterlichen Fantasie freien Lauf und programmiere mit dem *BBC micro:bit* ein frostig-lustiges Schneegestöber.

### Open Workshop A micro:bit of Space

SA 14.12.2024 und SO 15.12.2024, 14:30 – 16:30  
12 – 14 Jahre

Entdecke die Geheimnisse des Universums in winterlich-galaktischer Atmosphäre und lerne dabei den *BBC micro:bit* kennen! Wie erleben die Astronaut\*innen die Feiertage auf der Internationalen Weltraumstation ISS?

In Kooperation mit





**HOPE**  
 who will turn the tide

## Festival Rückblick

Mit über 112.000 Besuchen war das diesjährige Ars Electronica Festival das bisher erfolgreichste in der Geschichte der Ars Electronica. Kurz zusammengefasst: Die Atmosphäre war herausragend, das Programm erstklassig und das Wetter großartig. Zum Erfolg dieses Festivals haben die insgesamt 1.260 Künstler\*innen, Wissenschaftler\*innen, Entwickler\*innen, Unternehmer\*innen und Aktivist\*innen aus insgesamt 67 Ländern sowie die zahlreichen Unterstützer\*innen und die unermüdlichen Teams von Ars Electronica beigetragen.

Neben der POSTCITY, die mit ihren stahlbetongrauen Hallen und Katakomben das Publikum auch in diesem Jahr wieder in Massen anzog, fand das Festival an insgesamt 18 weiteren Locations in der Stadt statt.

Für alle, die die Ars Electronica 2024 nicht besuchen konnten lassen wir in unserem Rückblick die fünf Tage des Festivals noch einmal kurz Revue passieren.



Ars Electronica, vgg, photo, tom mesic

*Microbial Mindscapes, Yoojin Oh, Sabina Hyoju Ahn*

*#ALPHALOOP, Adelin Schweitzer*



## Pre-Opening-Walk

Den schon traditionellen Auftakt der Festivalwoche bildete der Pre-Opening-Walk am Vorabend der eigentlichen Eröffnung. Offiziell ist der „Pre-Opening-Walk“ nur die inoffizielle Eröffnung der Ars Electronica. Weil sich der Spaziergang von einer Ausstellungseröffnung zur nächsten aber längst großer Beliebtheit erfreut, ist er mittlerweile quasi Teil des Festivals. Halt gemacht wurde an sechs Festival Locations, wo Kurator\*innen und Künstler\*innen Einblick in ihre Arbeit gaben, sich die internationale mit der lokalen Kunstszene mischte, alte Bekanntschaften gepflegt und neue Kontakte geknüpft wurden.

Los ging es am JKU MED Campus, erstmals Location eines Ars Electronica Festival, mit der Ausstellung JKU MEDCampus: Art + Science, welche die transformative Kraft der Verbindung von künstlerischer Kreativität mit wissenschaftlicher Forschung demonstrierte.

Nächster Stopp war das Lentos Kunstmuseum Linz. Erstmals wurde hier die Prix Ars Electronica Ausstellung präsentiert, welche die besten Medienkunstprojekte des Jahres 2024, darunter jene, die gerade eben mit den Goldenen Nicas ausgezeichnet wurden zeigte.

*Conversations Beyond the Ordinary, Jan Zuiderveld*



# Tag 1 Cultural Heritage Day

Am nächsten Tag hieß es früh aufstehen, um nichts vom Cultural Heritage Day, dem ersten Festivaltag, zu verpassen: Kulturelles Erbe umfasst nicht nur historische Monumente und Kunstwerke, sondern auch immaterielle Werte, die Gemeinschaften prägen. Ars Electronica schafft dabei einen Raum, in dem Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft durch künstlerische und technologische Innovationen aufeinandertreffen. Das Programm spannte einen thematischen Bogen von Dialogen im Spannungsfeld von Politik, Kunst und Technologie bis hin zu digitalen Reproduktionen weltbekannter Kulturschätze.

Punkt 10 Uhr öffnete die POSTCITY ihre Pforten und lud die Besucher\*innen mit ihren imposanten Paketrutschen, weitläufigen Hallen, dem Bunker und der Gleishalle zur Erkundungstour ein.

Während die POSTCITY mit Workshops, Performances und Keynotes glänzte, setzte das Ars Electronica Center einen besonderen Schwerpunkt auf das digitale Kulturerbe. Nach renommierten Partner\*innen wie z. B. dem Grand Palais Immersif Paris, dem Museo Nacional Centro de Arte, oder den Vatikanischen Museen waren es diesmal die Startups Iconem und Histovery aus Paris, das Museo Nacional Thyssen-Bornemisza aus Madrid und die Kaiserschild Foundation, die digitalisierte Kunst- und Kulturschätze in Deep Space 8K präsentierten.

Danach ging es weiter zur Linzer Kunstuniversität, dem Zentrum des „Festival-Campus“. 42 Universitäten waren in Linz zu Gast und präsentierten Projekte ihrer Studierenden und Lehrenden. Als „Special Featured Guest“ war es diesmal an der Moholy-Nagy Universität Budapest im Splace am Linzer Hauptplatz eine Kostprobe ihrer Exzellenz zu zeigen.

Um 20:30 Uhr wurde ins Atelierhaus Salzamt geladen, wo Jürgen Hagler (Professor am Research Center Hagenberg) und Gerfried Stocker (künstlerischer Geschäftsführer der Ars Electronica) eine Schau zu Interactive Media und Gaming eröffneten.

Lange war nicht Zeit um zu verweilen, denn auf der anderen Seite der Donau startete das Ars Electronica Center einen hochkarätigen Abendevent, der mit einem immersiven Rundgang durch die altehrwürdige Kathedrale Notre Dame und Gigapixelbilder von Vittore Carpaccios „Young Knight in a Landscape“ ganz im Zeichen von kulturellem Erbe stand.

Ein Haus weiter, in der Linzer Stadtwerkstatt wurde unter dem Motto „STWST48x10 NOPE. 48 HOURS OF VARIOUS COMMENTS“ die mittlerweile 10. Auflage der jährlichen 48-Stunden-Nonstop-Showcase-Extravaganza STWST48 zelebriert.

Punkt Mitternacht erklangen schließlich Bill Fontanas Silent Echoes im Linzer Mariendom und bildeten den Abschluss eines intensiven und gut besuchten „Pre-Opening-Walk“.



Kunstuniversität, Festival-Campus



„Expanded Play“, FH Hagenberg



STWST48x10 NOPE. 48 HOURS OF VARIOUS COMMENTS



Notre-Dame Immersive, Iconem, Histovery



POSTCITY

Ars Electronica, Magdalena Sick-Leitner, voeg, photo, tom mesic

Bill Fontana mit Norbert Trawöger, KulturEXPO Anton Bruckner 2024



Silent Echoes Dachstein, Bill Fontana, in Koop. mit KulturEXPO Anton Bruckner 2024



Young Knight in a Landscape, Vittore Carpaccio



Notre-Dame Immersive, Iconem, Histovery

## Tag 2 S+T+ARTS Day

Der zweite Tag des Ars Electronica Festivals stand ganz im Zeichen von S+T+ARTS, der Initiative der Europäischen Kommission, die Kunst, Technologie und Wissenschaft verbindet. Ziel ist es, sowohl der europäischen Innovationspolitik als auch der Kunst neue Impulse zu geben. Im Fokus stehen Projekte und Menschen, die zur Bewältigung sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Herausforderungen beitragen. Der S+T+ARTS Prize zeichnet alljährlich visionäre Projekte aus, die gesellschaftliche und wirtschaftliche Innovationen voranbringen.

Dieses Jahr zeigte die STARTS-Ausstellung nicht nur die Projekte der STARTS-Preisträger\*innen und STARTS Prize Afrika-Gewinner\*innen, sondern auch die im Rahmen der STARTS4Africa und STARTS in the City entwickelten Arbeiten. Darüber hinaus wurden die Ergebnisse anderer EU-Projekte, die einen ähnlichen Ansatz verfolgen, z.B. des FUNKEN Academy Projekts und der Projekte von Label4Future präsentiert.

Alle die sich unsicher waren, ob sie die Fülle an Eindrücken und Projekten alleine bewältigen könnten, oder mehr über die Arbeiten erfahren wollten, waren bei den Kolleg\*innen am WE GUIDE YOU Desk gut aufgehoben: Von Spotlight Tours, die einen ersten Einblick in die unterschiedlichen Schwerpunkte des Festivals gaben, bis hin zu Expert Tours, bei denen Besucher\*innen mit den Wissenschaftler\*innen, Künstler\*innen oder Kurator\*innen selbst sprechen konnten.

Der Höhepunkt und Abschluss des zweiten Festivaltages fand im Designcenter Linz statt. Erstmals fand dort die Prix Ars Electronica Award Ceremony statt, bei der die Goldenen Nicas, der S+T+ARTS Prize, „S+T+ARTS Prize Africa“, der „European Union Prize for Citizen Science“ der Europäischen Kommission, sowie der „Ars Electronica Award for Digital Humanity“ verliehen wurden. Weiters wurden mit dem „State of the ART(ist) Award“ Künstler\*innen ausgezeichnet, die unter erheblicher Gefahr für Leib und Leben arbeiten, in diesem Jahr waren es Künstler\*innen aus der Ukraine, dem Sudan und Indien.



Ai Wada & ELECTRONICOS FANTASTICOS!



Calculating Empires, Kate Crawford, Vladan Joler

Abends dann trafen sich Besucher\*innen und Mitwirkende vor dem Mariendom zum offiziellen Opening. Musiker Lou Asril startet mit seinem unverkennbaren Stil aus Soul, Electro und Hip Hop in den Abend. Eine Verschnaufpause gab es nicht, denn Ei Wada machte mit seinen ELECTRONICOS FANTASTICOS! Halt in Linz – und wer ihn kennt, weiß, was zu erwarten war: eine riesige Party! Mit seinen skurrilen Musikinstrumenten aus ausrangierter Unterhaltungselektronik versetzte er den gesamten Domplatz in Ekstase und machte es unmöglich, sich dem Rhythmus der Musik zu entziehen.

Doch nicht nur das Opening des Festivals gab es zu feiern, Mittwoch, 4. September 2024 wäre auch der 200. Geburtstag des oberösterreichischen Komponisten und Organisten Anton Bruckner gewesen. Grund genug, ein Team aus Künstler\*innen, Organisten, Informatikern und Physikern im Mariendom zu versammeln, um Bruckners „Perger Präludium“ zur Aufführung zu bringen und von verschränkten Photonen dirigieren zu lassen.

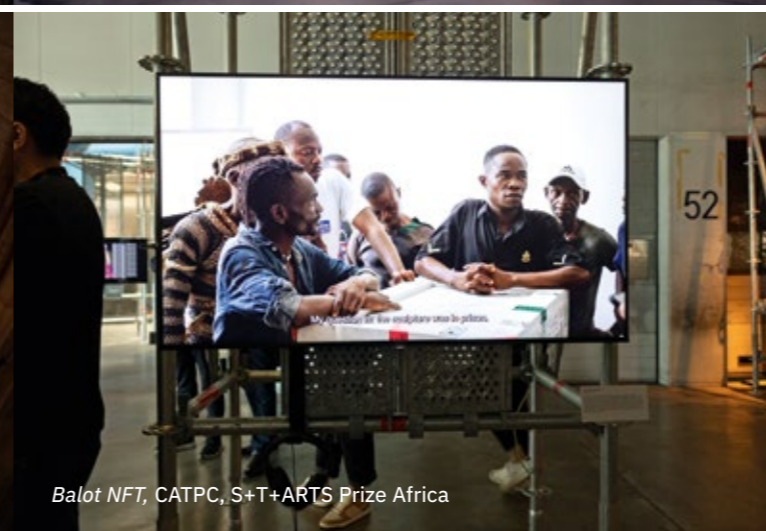
Danach gehörte die Bühne den Kammermusiker\*innen des Bruckner Orchester Linz, die Anton Bruckners Symphonie Nr. 7 spielten. Den Abschluss bildete das 12-köpfige Ensemble „NoFive“ mit ihrer Aufführung „Bruckner x Pop x No Wave“.



Ars Electronica, tom mesic, vog-photo



BruQner – The Sound of Entanglement; in Koop. mit OÖ KulturEXPO Anton Bruckner 2024



Balot NFT, CATPC, S+T+ARTS Prize Africa



NoFive: Bruckner x Pop x No Wave, in Koop. mit OÖ KulturEXPO Anton Bruckner 2024



Bruckner Sinfonie Nr. 7, Kammermusiker\*innen Bruckner Orchester Linz, in Koop. mit OÖ KulturEXPO Anton Bruckner 2024



Vladan Joler & Kate Crawford, S+T+ARTS Grand Prize Artistic Expoloration

## Tag 3 Sustainable Futures Day

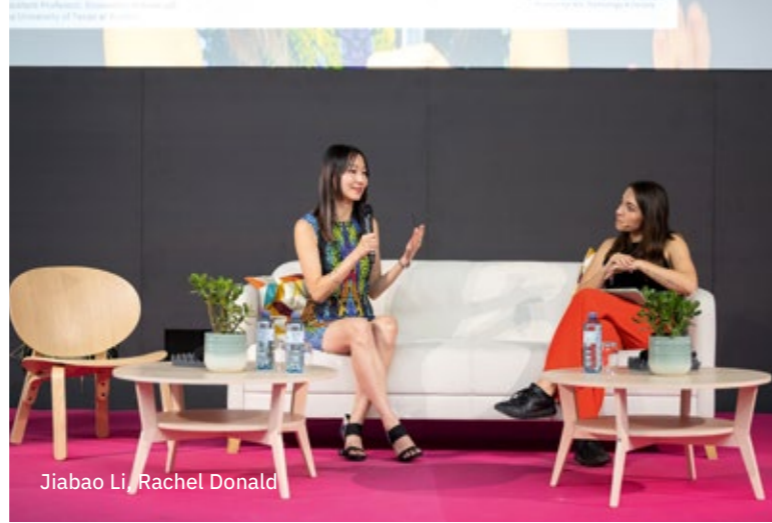
Der dritte Festivaltag stand unter dem Motto „Sustainable Futures“ und rückte bei der Studiotopia Konferenz „Going Green! Stories of Reinvention, Disruption and Systemic Change to Reclaim Our Future“ inspirierende Ansätze von Unternehmen, Initiativen und Künstler\*innen in den Fokus. Expert\*innen wie Journalistin Rachel Donald, Künstlerin Beatie Wolfe und Professorin Jiabao Li diskutierten über Möglichkeiten, unsere technologischen Systeme nachhaltiger zu gestalten.

Kunst und Kultur spielen eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, die Kluft zwischen Technologie und Gesellschaft zu überbrücken und zur technologischen Innovation beizutragen. Das Workshop-Programm während des Ars Electronica Festival lud das Publikum ein, sich mit Fachleuten zu treffen, um Ideen und Know-how auszutauschen.

Im Open Futurelab konnten sich Besucherinnen mit dem Team des Ars Electronica Futurelab, Partnerinnen und anderen Teilnehmer\*innen vernetzen. Bei der Expert Tour Open Futurelab erhielten sie Einblicke in aktuelle Projekte und Visionen des Futurelab. Im Mittelpunkt standen vielfältige Themen wie Demokratie, nachhaltige Lebensmittelproduktion, Klimawandel, gesellschaftliche Solidarität sowie neue Forschungsansätze und Technologien wie Oribotics, Gaussian Splatting, Mixed Reality und Avatar-Nutzung.



Open Futurelab, POSTCITY



Jiabao Li, Rachel Donald



Rise Up, Data Peasants: Opportunities for International Co-production & Corporate Synergy



Ars Electronica Solutions



Cocon, Cello Octet Amsterdam



Cello Octet Amsterdam, Maki Namekawa, The Hours, Philip Glass

Ars Electronica, flap, Martin Hieslmair, tom music, vog photo

Auch Ars Electronica Solutions präsentierte im Rahmen des Festivals ihre Aktivitäten. Von Projekten mit KEBA bis zum weltweiten Export des Deep Space 8K.

Der Höhepunkt des dritten Abends war die Große Konzernacht in der Gleichhalle mit dem Cello Octet Amsterdam und Visual Artist Nick Verstand. Acht Musikerinnen und acht Roboter bildeten gemeinsam einen „Cocon“ aus meterlangen mechanischen Armen, der sich langsam im Einklang mit der Musik entfaltete und eine einzigartige Atmosphäre schuf. Im zweiten Teil spielten die Cellist\*innen mit Pianistin Maki Namekawa Werke von Philip Glass.

Wer danach noch Energie hatte, konnte die Nacht bei der Ars Electronica Nightline mit schnellen Beats und audiovisuellen Performances durchtanzen.



Ars Electronica Nightline

## Tag 4 Prix Day

Am vorletzten Festivaltag standen die Gewinner\*innen des Prix Ars Electronica im Mittelpunkt. Ihre Visionen und Projekte wurden in der Prix Ars Electronica Exhibition präsentiert und beim Forum diskutiert. Der 1987 ins Leben gerufene Prix Ars Electronica ist der traditionsreichste Medienkunstwettbewerb der Welt mit bisher rund 90.700 Einreichungen – allein 2024 waren es 2.950. Erstmals beherbergte das Lentos Kunstmuseum Linz die Ausstellung, darunter die preisgekrönten Werke von Beatie Wolfe, Diane Cescutti und Paul Trillo.

Die diesjährige Themenausstellung *HOPE: the touch of many* beleuchtete das Thema des Festivals aus vielfältigen Perspektiven. Wie schon letztes Jahr füllten ihre Exponate die Bunker und Untergeschoße der POSTCITY, beleuchteten düstere Gänge und setzten Hallen voller Paketbänder und Postrutschen in ein ganz anderes Licht.



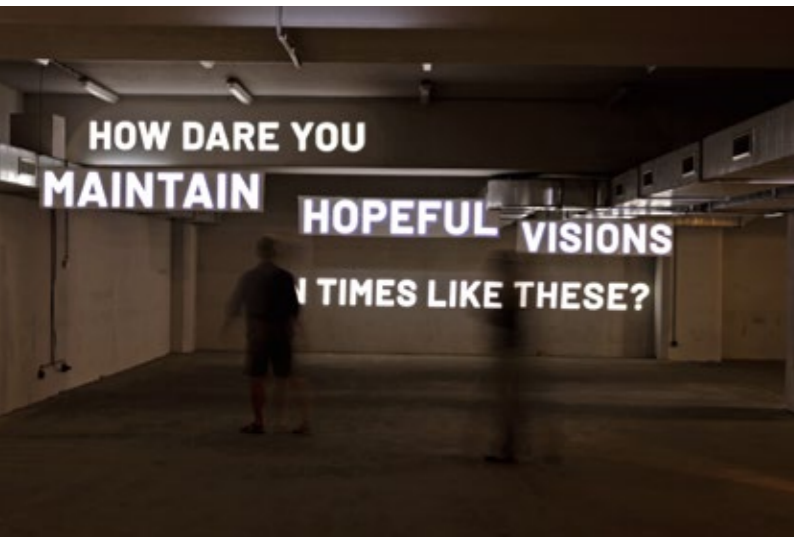
Prix Forum



ACV, Pietro Lugaro, Alessandro Mac-Nelly, Campus Award 2024



Power Playground



*Just asking for a friend*, Time's Up



*Organism: In Turbulence*, Navid Navab

Mehr als 42 Universitäten aus aller Welt waren Teil der Ars Electronica Campus Ausstellung, die in der POSTCITY und der Kunstuniversität Linz besucht werden konnte. Erstmals zeichnete das Festival 2024 das beste Projekt der Ausstellung mit dem neuen Campus Award aus. Der Preis hebt aufstrebende Talente und ihre Bildungseinrichtungen hervor und würdigt herausragende Leistungen in Medienkunst und Design. Das beste Projekt des Jahres war *ACV (Algorithmic Cultural Vandalism)* von Pietro Lugaro und Alessandro Mac-Nelly.

Ars Electronica, -vog.photo, tom mesic, flap

## Tag 5 create your world Day

Am letzten Tag des Ars Electronica Festivals 2024 stand die nächste Generation im Mittelpunkt. Bei create your world ging es nicht nur um technologische Innovationen, sondern darum, Kunst, Technologie und Gesellschaft praxisnah zu verbinden.

Das Kreativlabor tinkertank führte Festivalbesucher\*innen auf eine Entdeckungsreise, bei der aus Elektroschrott, Spielzeug und Alltagsgegenständen interaktive Module für eine Kettenreaktionsmaschine gebaut wurden – die am Sonntag Vormittag in Gang gesetzt wurde.



Ars Electronica.com music

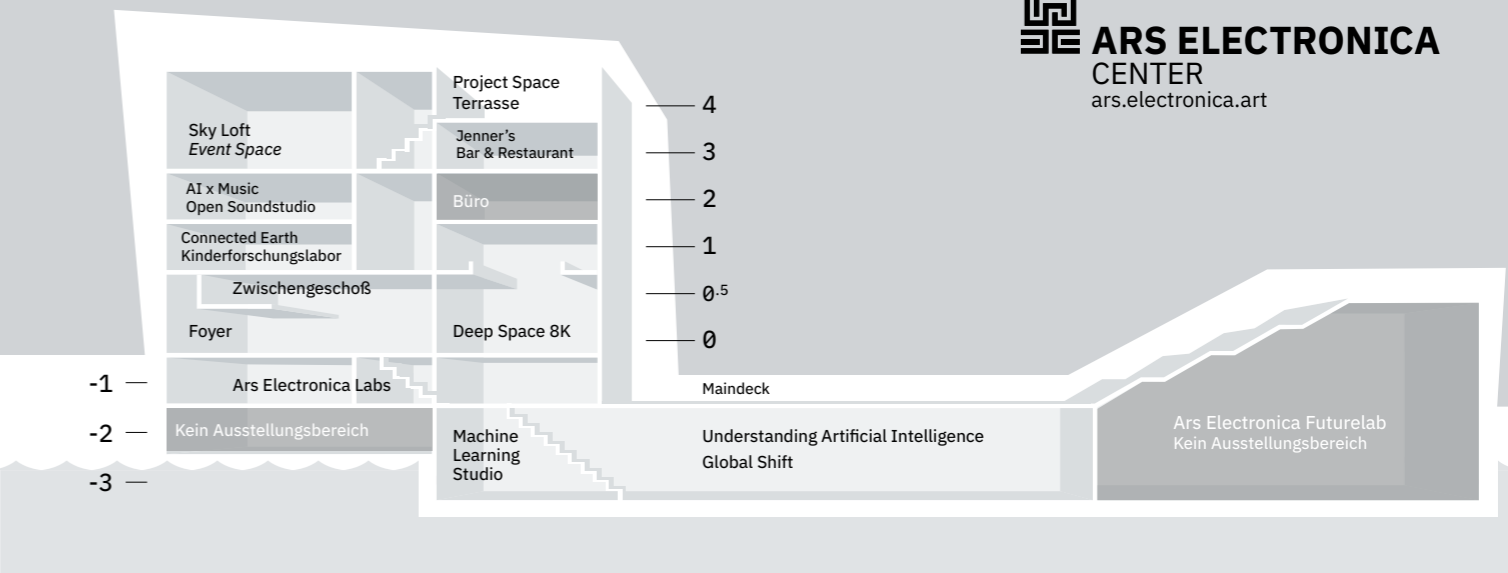
**„Mishima“ Concerto für Piano und Orchester von Philip Glass**

Zurück in der Gleishalle des ehemaligen Postverteilerzentrums beendeten Dennis Russell Davies und das Brno Philharmonic Orchester das Festival mit dem „Mishima“-Concerto von Philip Glass und mit Maki Namekawa als Solistin am Klavier, Cori O’Lan steuerte die Visuals bei. Ein fulminanter Abschluss des Ars Electronica Festival 2024!



*Mishima-Concerto*, Philip Glass.  
Dennis Russell Davies & Filharmonie Brno, Maki Namekawa, Cori O’Lan

Das war Ars Electronica 2024



**ARS ELECTRONICA CENTER**  
ars.electronica.art

**Ars Electronica Center**

Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz, Österreich  
Tel.: +43.732.7272.0, E-Mail: center@ars.electronica.art  
ars.electronica.art

**Öffnungszeiten**

Dienstag – Sonntag: 10:00 – 17:00 Uhr  
Montag (auch an Feiertagen): geschlossen

**Eintrittspreise**

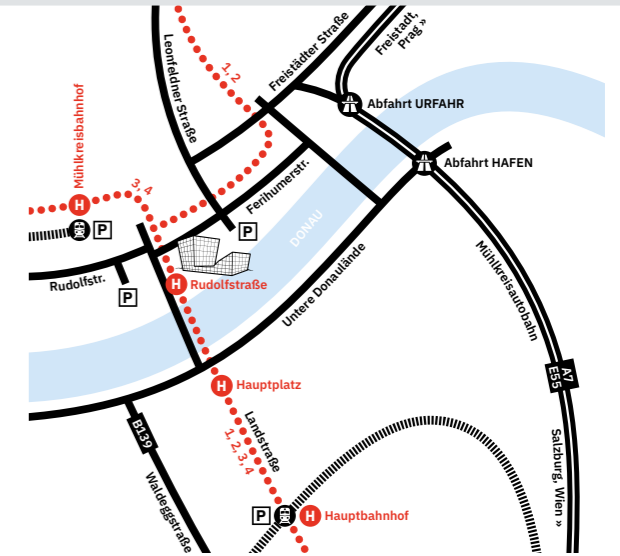
Vollpreis 13,00 / ermäßigt 11,00 €  
Kostenloser Eintritt für Kinder unter 6 Jahren  
Familie: 1 Erw. 13,00 €, Kind 5,00 €  
Familie mit Familienkarte: 1 Erw. 11,00 €, Kind 5,00 €  
Jahreskarte 39,00 € / ermäßigt 29,00 €

Infos zu Ermäßigungen, Ausstellungen, Veranstaltungen, dem Schulprogramm und anderen Ars Electronica Projekten unter: [ars.electronica.art](http://ars.electronica.art).

Ihr Feedback ist uns wichtig. Bleiben wir in Kontakt!



Änderungen vorbehalten. Für den Inhalt verantwortlich:  
Ars Electronica Linz GmbH & Co KG



**Jenner's Bar & Restaurant**

Tel.: 0664.93344030, office@jenners.at  
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Webseite: <https://www.jenners.at>

**ARS ELECTRONICA**  
Art, Technology & Society  
Ars Electronica ist eine Einrichtung der Stadt Linz

**Kultur** ober österreich  
Unesco City of Media Arts **LNZ**



